

E'

Stadt Eschweiler

Der Bürgermeister

Stadt Eschweiler | Postfach 1328 | 52233 Eschweiler



Aachener Straßenbahn und
Energieversorgungs - AG
Herrn Vorstand
Dipl. - Kfm. Michael Carmincke, M. Sc.
Neuköllner Straße 1
52068 Aachen

30. Juni 2017

Dienststelle

61/Planungs- und Vermessungsamt
66/Tiefbau- und Grünflächenamt

Auskunft erteilt

Herr Dr. Hartlich
Zimmer 449
Telefon 02403/71-442
Fax 02403/71-532
bernd.hartlich@eschweiler.de

Ihr Zeichen
Mein Zeichen 61/66/Ha.

Datum 30. Juni 2017

Fahrzeugeinsatz der ASEAG in Eschweiler hier: Elektrobusse

Sehr geehrter Herr Carmincke,

mit großem Interesse haben wir zur Kenntnis genommen, dass die ASEAG 2017 und 2018 15 neue Elektrobusse der Firma Sileo aus Salzgitter – zunächst auf den Linien 33 und 73 in Aachen – in Betrieb genommen hat bzw. in Betrieb nehmen wird.

Im letzten Schreiben zur Umrüstung Ihrer Fahrzeugflotte vom 09.03.2017 – V-VVK – geben Sie an, dass zz. schon sämtliche im Linienverkehr eingesetzten Fahrzeuge der ASEAG bzw. der Auftragsunternehmer – von unbeabsichtigten Ausnahmen abgesehen - der Schadstoffklasse 4 (grüne Plakette) zuzuordnen sind; sämtliche älteren Fahrzeuge sollen bis zum Jahresende durch Euro 6 sowie Elektrobusse ersetzt werden.

Bekanntermaßen wurde am 01.06.2016 in der Innenstadt von Eschweiler eine Umweltzone eingerichtet, die faktisch aber erst nach Aufstellung der entsprechenden Beschilderung im Oktober wirksam werden konnte; ursächlich für die Überschreitung des Grenzwertes für NO₂ in Höhe von 40 µg/m³ waren im Wesentlichen die Emissionen der Linienbusse im Bereich des Bushofes an der Indestraße. Ausweislich der Messungen des LANUV an der Messstelle gegenüber dem Bushof lagen die Jahresmittelwerte sowohl 2015 als auch 2016 unverändert bei 43 µg/m³ NO₂.

Im Rahmen ihrer umfangreichen Bemühungen um eine deutliche Reduzierung von klima- und gesundheitsschädlichen Emissionen besonders aus dem Verkehr hat sich die Stadt Eschweiler auch auf die Fahnen geschrieben, das Ziel der Bundesregierung einer deutlichen Förderung der Elektromobilität hier vor Ort massiv zu unterstützen:

So soll die Ladeinfrastruktur von zz. zwei öffentlichen Ladesäulen ausgeweitet werden; für das betriebliche Mobilitätsmanagement der Stadtverwaltung ist vorgesehen, über das schon heute zur Verfügung stehende Elektroauto von cambio – carsharing hinaus noch weitere Elektrofahrzeuge für Dienstfahrten anzuschaffen. Darüber hinaus wird zz. geprüft (entsprechende Förderanträge sind gestellt), inwieweit der Streetscooter WORK bei den städtischen Wirtschaftsbetrieben und bei

Dienstgebäude

Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Telefon-Zentrale 02403/71-0
stadtverwaltung@eschweiler.de

Öffnungszeiten im Rathaus

Montag - Mittwoch und Freitag
8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag
14.00 - 17.45 Uhr

Gläubiger-ID

DE 96 001 000 000 808 85

Bankverbindungen

Sparkasse Aachen
IBAN: DE48 3905 0000 0001 2161 00
BIC: AACSD33

Commerzbank AG
IBAN: DE11 3708 0040 0170 2816 00
BIC: DRESDE33

Postbank Köln
IBAN: DE07 3701 0050 0003 8245 09
BIC: PBNKDE33

Raiffeisen-Bank Eschweiler
IBAN: DE73 3936 2254 2500 1160 16
BIC: GENODE33

VR-Bank eG
IBAN: DE08 3916 2980 6103 9480 19
BIC: GENODE33

den hausinternen Dienststellen, bei denen kleinere Transportaufgaben anfallen (z. B. Forst, Vermessung, Hausdienste, etc.), eingesetzt werden kann.

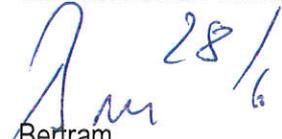
Abhängig vom Zuwendungsbescheid wird voraussichtlich im Herbst mit der Erarbeitung eines Klimaschutzteilkonzeptes für den Bereich Mobilität begonnen; von diesem Konzept werden weitere innovative Vorschläge für die Förderung der Elektromobilität erwartet.

Für den Wettbewerbsbeitrag der Stadt Aachen zum „Kommunalen Klimaschutz – Emissionsfreie Innenstadt“ hat die Stadt Eschweiler als Bestandteil der Region die Förderung der Elektrifizierung der Busflotte angemeldet.

Vor diesem hochambitionierten Hintergrund bitte ich Sie zu prüfen, ob auch auf dem Gebiet der Stadt Eschweiler der Einsatz von Elektrobussen im Linienverkehr sinnvoll und machbar ist. Dabei ist insbesondere zu untersuchen, ob eine für die besonderen Randbedingungen von Elektrobussen geeignete kurze bis mittellange Linienführung (z. B. Ortsbus zur Verbindung von Stadtzentrum, Bushof, Talbahnhof und Hauptbahnhof und/oder Shuttle – Bus zum Blaustein – See) mit vertretbarem Aufwand umsetzbar ist.

Für den Aufbau der ggf. vor Ort notwendigen Ladeinfrastruktur sage ich Ihnen bereits jetzt die volle Unterstützung durch die Stadt Eschweiler zu.

Mit freundlichen Grüßen


Bertram
Bürgermeister



